



## **HELLA setzt Umsatz- und Ergebniswachstum im dritten Quartal fort**

- **Umsatz steigt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 währungsbereinigt um 9,3 Prozent; berichteter Umsatz wächst um 7,4 Prozent auf 5,1 Milliarden Euro**
- **Bereinigtes EBIT verbessert sich um 9,5 Prozent auf 408 Millionen Euro; bereinigte EBIT-Marge steigt auf 8,0 Prozent**
- **Deutliches Umsatzplus in den Segmenten Automotive (+8,2 Prozent) und Special Applications (+13,4 Prozent); Aftermarket steigert Umsatz mit Konzernfremden um 3,9 Prozent**
- **Positiver Unternehmensausblick bestätigt**

**Lippstadt, 22. März 2018.** Der Licht- und Elektronikspezialist HELLA hat in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2017/2018 (1. Juni 2017 bis 28. Februar 2018) sein profitables Wachstum fortgesetzt. So erhöhte sich der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 9,3 Prozent. Unter Berücksichtigung negativer Wechselkurseffekte verbesserte sich der berichtete Umsatz um 7,4 Prozent auf 5,1 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,8 Milliarden Euro). Das bereinigte operative Ergebnis (bereinigtes EBIT) stieg um 9,5 Prozent auf 408 Millionen Euro (Vorjahr: 373 Millionen Euro); die bereinigte EBIT-Marge erhöhte sich damit auf 8,0 Prozent (Vorjahr: 7,8 Prozent). Das berichtete operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich unter Berücksichtigung von Sondereinflüssen um 16,0 Prozent auf 404 Millionen Euro (Vorjahr: 348 Millionen Euro), die berichtete EBIT-Marge liegt demnach bei 7,9 Prozent (Vorjahr: 7,3 Prozent).

„Mit unseren innovativen Produktlösungen bedienen wir zentrale Markttrends der Automobilbranche. Deshalb wachsen wir derzeit stärker als der Automobilmarkt“, sagte Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung. „Um unseren profitablen Wachstumskurs fortzusetzen und unsere führende Marktposition weiter zu



festigen, investieren wir gezielt in unser internationales Netzwerk sowie in die Entwicklung zukunftsweisender Technologien.“

## **Automotive-Segment trägt konzernweites Umsatzwachstum**

Der berichtete Automotive-Segmentumsatz stieg unterstützt durch zahlreiche Produktionsneuanläufe sowie eine starke Nachfrage nach innovativen Licht- und Elektroniklösungen um 8,2 Prozent auf 3,9 Milliarden Euro (Vorjahr: 3,6 Milliarden Euro). Im Zusammenhang mit fortlaufenden Kapazitätserweiterungen, dem Aufbau neuer Werke sowie mit Investitionen in Zukunftstechnologien erhöhte sich das bereinigte EBIT des Segments um 4,4 Prozent auf 328 Millionen Euro (Vorjahr: 314 Millionen Euro). Die bereinigte EBIT-Marge lag damit bei 8,3 Prozent (Vorjahr: 8,6 Prozent). Das berichtete EBIT des Segments erhöhte sich um 4,0 Prozent auf 327 Millionen Euro (Vorjahr: 314 Millionen Euro); die berichtete EBIT-Marge lag bei 8,3 Prozent (Vorjahr: 8,6 Prozent).

## **Aftermarket verbessert Profitabilität deutlich**

Im Segment Aftermarket ist der Umsatz mit Konzernfremden in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 3,9 Prozent auf 897 Millionen Euro gestiegen (Vorjahr: 864 Millionen Euro). Eine gute Geschäftsentwicklung im freien Ersatzteilhandel, im Geschäft mit anspruchsvoller Werkstattausrüstung sowie im Großhandel haben das Umsatzwachstum unterstützt. Zudem hat sich insbesondere die Profitabilität des Aftermarket-Geschäfts verbessert: So stiegen das EBIT des Segments um 9,3 Prozent auf 57 Millionen Euro (Vorjahr: 52 Millionen Euro) sowie die Ergebnismarge auf 6,3 Prozent (Vorjahr: 5,8 Prozent).



## **Special Applications mit deutlichem Umsatz- und Ergebnisplus**

Das Segment Special Applications hat den Wachstumskurs umsatz- und ergebnisseitig weiter fortgesetzt. So stieg der Segmentumsatz unter anderem aufgrund der hohen Nachfrage nach Produktlösungen für Land- und Baumaschinen insgesamt um 13,4 Prozent auf 314 Millionen Euro (Vorjahr: 277 Millionen Euro). Zudem hat sich in diesem Zeitraum das Ergebnis des Segments verbessert. So erhöhte sich das EBIT deutlich um 23 Millionen Euro auf 32 Millionen Euro; die Ergebnismarge stieg demnach auf 10,2 Prozent (Vorjahr: 3,1 Prozent).

## **Positiver Unternehmensausblick für das Gesamtjahr bestätigt**

HELLA bestätigt nach den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres den positiven Unternehmensausblick für das Gesamtjahr 2017/2018 (1. Juni 2017 bis 31. Mai 2018). So erwartet das Unternehmen gegenüber dem Vorjahr weiterhin ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum und einen Anstieg des bereinigten EBIT in Höhe von 5 bis 10 Prozent. Die prognostizierte Zielgröße für die bereinigte EBIT-Marge liegt weiterhin bei rund 8 Prozent.



**Ausgewählte Finanzkennzahlen in Millionen Euro bzw. Prozent vom Umsatz für die ersten neun Monate (1. Juni bis 28. Februar):**

	<b>Geschäftsjahr 2017/2018</b>	<b>Geschäftsjahr 2016/2017</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Berichteter Konzernumsatz</b>	5.130	4.776	+7,4%
<b>Bereinigtes operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT)</b>	408	373	+9,5%
<b>Berichtetes operatives Ergebnis (EBIT)</b>	404	348	+16,0%
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	8,0%	7,8%	+0,1pp
<b>Berichtete EBIT-Marge</b>	7,9%	7,3%	+0,6pp

*Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.*

Die Finanzmitteilung zum dritten Quartal für das Geschäftsjahr 2017/2018 ist ab sofort auf der [Website](#) der HELLA GmbH & Co. KGaA abrufbar.

**Hinweis:**

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: [www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)



**HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt:** HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 40.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit mehr als 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 6,6 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2016/2017 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Dr. Markus Richter  
Unternehmenssprecher  
HELLA GmbH & Co. KGaA  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)2941 38-7545  
Fax: +49 (0)2941 38-477545  
Markus.Richter@hella.com  
www.hella.com